

Direkter Draht zum Kunden

Internet Bei der Spedition B&H können Versender ihre Transportaufträge mithilfe einfacher Ordersoftware online erfassen und so schnell und sicher an den Dienstleister weiterleiten

Kurz nach der Wende im September 1990 gründete Senior-Geschäftsführer Jürgen Beese die Spedition B&H als reinen Frachtfuhrbetrieb im thüringischen Waltershausen. Gestartet hatte das Unternehmen, das heute in Fröttstädt bei Gotha ansässig ist, mit elf Mitarbeitern und acht eigenen Fahrzeugen, die noch aus DDR-Zeiten stammten. Heute

verfügt das von Jürgen, Heike und Karsten Beese geführte Familienunternehmen über 28 Lkw, darunter Kleintransporter, Verteilerfahrzeuge, Sattelzüge und Wechselbrücken-Fahrzeuge, und beschäftigt 80 Mitarbeiter und neun Auszubildende. Zusätzlich disponiert die Spedition täglich rund 20 Fahrzeuge von Subunternehmern. B&H ist über-

wiegend für Kunden aus der Automotive- sowie der Metall- und Kunststoffverarbeitungs-Branche tätig.

Zu den ursprünglichen Frachtführerdienstleistungen ist die Sammelgutverteilung für Partnerspeditionen hinzugekommen. Nach dem Umzug an den jetzigen Standort Fröttstädt im Jahre 1994 wurde das Portfolio durch die

Lagerlogistik, den Im- und Export, die Textillogistik sowie Sammelgutverkehre über die Franchise-Kooperation Cargo Trans Logistik AG ergänzt.

Seit zwei Jahren

Seit rund zwei Jahren nutzt B&H die Online-Sendungserfassung „M-WebOrder“ von Dr. Malek Software. Seitdem profitiert das Unternehmen eigenen Angaben zufolge durch beschleunigte Prozesse und eine höhere Datenqualität. Zudem habe man neue Kunden gewinnen können. Die Anwendung ermöglicht eine direkte Datenverbindung zu den Kunden von B&H. Die Versender erfassen ihre Sendungsdaten online mithilfe einer Erfassungsmaske, die im Internetauftritt des Speditors integriert ist. Auf diese Weise liegen die exakten Speditionsaufträge wesentlich früher in der Disposition vor. „Mit M-WebOrder wollten wir zunächst vorrangig unsere Sendungsabfertigung im Sammelgutausgang beschleunigen“, sagt Karsten Beese. Neben dem enormen Zeit-



Foto: M. Walter

Die Spedition B&H verfügt über 28 eigene Lkw

Das **neue** Handbuch für Unternehmer

Neue Regelungen

Steuerrecht Bei geringwertigen Wirtschaftsgütern bis 410 Euro kann man nun zwischen Sofortabschreibung und Poolabschreibung wählen

Die Regelungen für geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG) wurde geändert. Bisher mussten bei den Gewinneinkünften von GWG bei Nettopreisen ohne Umsatzsteuer bis 150 Euro sofort als Betriebsausgabe abgesetzt werden. Zwischen 150,01 Euro und 1.000 Euro gab es eine zwingende Poolbewertung über fünf Jahre mit jeweils 20 Prozent AfA (Absetzung für Abnutzung). Für GWG, die nach dem 31. Dezember 2009 angeschafft, hergestellt oder ins Betriebsvermögen eingelegt wurden oder werden, wurde nun ein Wahlrecht eingeführt.

„Die Sofortabschreibung für GWG bis 410 Euro ist alternativ zur Poolabschreibung möglich“, erklärt Bettina M. Rau, Steuerberaterin und Partnerin in der Steuerberatungs- und Rechtsanwaltskanzlei Roland Franz & Partner in Essen. Wirtschaftsgüter bis 150 Euro sind in einem laufend zu führenden Verzeichnis zu erfassen. Die Poolabschreibung zwischen 150,01 Euro und 1.000 Euro gelte nur, wenn die Sofortabschreibung für GWG bis 150 Euro gewählt wird.

Transport, 23.07.2010 (tbu)

gewinn profitiere das Unternehmen seither aber auch durch eine höhere Qualität der Daten. Erfassungsfehler aufgrund fehlerhafter Adressübermittlungen würden vermieden.

Mittlerweile verarbeitet die bei B&H eingesetzte Speditionssoftware „M3“ von Dr. Malek täglich 40 bis 60 Sendungsdatensätze, die online via Sendungserfassung gebucht wurden. Mit der Sendungserfassung im Internet hat sich das Unternehmen zugleich für neue Kunden geöffnet, die eine Online-Sendungserfassung von ihrem Dienstleister erwarten.

„Allein dadurch konnten wir zwei neue Kunden mit einem Jahresumsatz von jeweils über 200.000 Euro gewinnen“, berichtet Karsten Beese. Auf die Weise würde zudem eine gute Kundenbindung entstehen. Auch bei den Bestandskunden sei die Lösung auf großes Interesse und Akzeptanz gestoßen. Kunden, die umsteigen wollen, werden von B&H unterstützt: Erstnutzer werden mithilfe eines kleinen Handbuchs sowie telefonisch durch den EDV-Administrator der Spedition eingewiesen.

Transport, 23.07.2010 (tbu)